Gemeinde leben

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt

Nr. 82 April/Mai 2020

Frohe Botschaft

Auferstehen aus…

Auferstehen aus der Armut der Habgier
zum Reichtum des Teilens.

Auferstehen aus der Kälte der Einsamkeit
zur Wärme der Gemeinschaft.

Auferstehen aus dem Krieg der Zerstörung
zum Frieden der Versöhnung.

Auferstehen aus dem Dunkel der Angst
zum Licht der Hoffnung.

Auferstehen aus dem Streben nach Herrschaft
zur Macht der Liebe.

Auferstehen aus dem Trott des Alltags
zur Freude des (Außer)gewöhnlichen.

Auferstehen aus der Existenz dieser Zeit
zum Leben der Ewigkeit.

Frank Greubel
www.pfarrbriefservice.de

Titelbild: Ostereier als Zeichen der Auferstehung und der frohen Botschaft von neuem Leben; Foto: Pfarrbriefservice, pixabay

Die frohe Botschaft

Liebe Mitchristen!

Jeder christlichen Gemeinde sollte die Verkündigung der Frohen Botschaft eine ihrer ureigensten, wichtigsten und schönsten Aufgaben sein. Der Hl. Vater und unser Erzbischof werden nicht müde, immer wieder die Bedeutung der Hl. Schrift und besonders der Frohen Botschaft, des Evangeliums unseres Herrn Jesus, hervorzuheben und ihre Bedeutung für unsere heutige Zeit aufzuzeigen. Damit es nicht nur tote Buchstaben bleiben oder leere Worthülsen bedarf es immer wieder Menschen, - Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer- , die sich von der Botschaft Jesu anstecken, begeistern, inspirieren lassen. Nur so bleibt die Kirche, und besonders auch die Kirche vor Ort, bleibt unsere Gemeinde, glaubwürdig! Nur so kann die ‚Kirche im Kleinen', in den Familien weiter wachsen. Sehe ich es zu pessimistisch, wenn ich wahrnehme, dass immer weniger Kinder biblische Geschichten kennen oder wenn bei den Erwachsenen Glaubens- und Bibelwissen schwinden?

Wie können wir dafür sorgen, dass die Frohe Botschaft auch in 20, 30, 50 Jahren in Erkrath und Unterbach noch für eine Leitkultur unter den Menschen sorgt, dass Menschen immer noch ihr Leben nach den Geboten und Angeboten Gottes ausrichten?

Phantasie, Kreativität, Spontanität sind gefragt, aber auch Glaubensfreude, eine persönliche Christus- und Gottesbeziehung. Wo stehe ich mit meinem Christsein? Woran und wie richte ich mein Leben aus? Woher nehme ich Kraft, Lebensmut, Gottvertrauen? Ich wünsche uns allen, dass wir das alles immer wieder im Lesen und Hören der Hl. Schrift finden, besonders wenn wir das große Glück haben, unsere Glaubenserfahrungen untereinander austauschen zu können. Ich kann Sie nur immer wieder ermutigen, mit anderen über die Hl. Schrift, über die Evangelien ins Gespräch zu kommen – und daraus Kraft für den Alltag, für das Leben zu gewinnen. Zwei Zitate zum Schluss und zum Nachdenken:

„Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast, aber lebe es", dieser Satz stammt vom ersten Prior der Brüder in Taizé. Und ein Letztes:

Wir! … sind das einzige Evangelium, das die Menschen heute noch lesen!

Ihr

Pastor Günter Ernst

Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Schriftenstand

Aus gegebenen Anlass machen wir darauf aufmerksam, dass Schriften nur mit Genehmigung des Pfarrers in den Kirchen ausgelegt werden dürfen.

Offene Gartenpforte

Pastor Ernst lädt wieder zur Offenen Gartenpforte in seinen Garten ein, und zwar am Samstag, den 20. Juni von 14:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag, den 21. Juni von 12:00 bis 17:00 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Gebete für eine geschlechtergerechte Kirche

Wir bieten an, in zwei Gottesdiensten zum Thema „Geschlechtergerechte Kirche“

- am 24.4.2020 um 19:00 Uhr in St. Johannes der Täufer und
- am 22.5.2020 um 18:30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt

zu beten.

Pastoraler Zukunftsweg

Am 6. Mai 2020 kommen Pfarrer Dr. Reiner Nieswandt und Pastoralreferent Markus Herz in unsere Gemeinde, um uns Zielskizzen im Rahmen des „Pastoralen Zukunftsweges“ im Erzbistum Köln vorzustellen. Eine gute Gelegenheit zu erfahren, wie es weiter gehen könnte. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten, die Mitte April in den Schaukästen aushängen.

für den Pfarrgemeinderat

Elisabeth Bayer

Silke Erkelenz

Statistik	2018	2019
Taufen	53	50
Erstkommunion	51	67
Firmungen	40	-
Trauungen	17	16
Beerdigungen	94	95
Kirchenaustritte	76	80
Wiederaufnahme	4	2

Neues aus dem Kirchenvorstand

Sanierung unseres Pfarrzentrums in Erkrath

Es ist uns gelungen, den Vermögensrat des Erzbistums Köln davon zu überzeugen, die grundsätzliche Vollplanungsgenehmigung für die Sanierung unseres Pfarrzentrums in Erkrath zu erteilen. In seiner Sitzung am 12.02.2020 hat der Vermögensrat entsprechend entschieden. Die schriftliche Bestätigung liegt dem Kirchenvorstand inzwischen vor. Vorausgegangen sind dieser Entscheidung sehr umfangreiche Korrespondenz und intensive Gespräche. Es gibt zwar noch wenige Detailfragen, in denen wir nachverhandeln, insgesamt haben wir jetzt aber eine entscheidende Hürde im Hinblick auf den Erhalt unseres Pfarrzentrums genommen. Damit wir den auf unsere Gemeinde entfallenden Eigenanteil für die Sanierung aufbringen können, ist es zwingend erforderlich, konsequent an dem eingeschlagenen Sparkurs festzuhalten, auch wenn das gelegentlich mit schmerzlichen Einschnitten verbunden ist. Dafür bitten wir um Verständnis.

Nutzung des Joachim-Neander-Hauses in Erkrath

Die evangelische Kirchengemeinde hat es uns ermöglicht, nach der Schließung unseres Pfarrzentrums in Erkrath Veranstaltungen im Joachim-Neander-Haus durchzuführen. Dieses spontane und freundliche Angebot haben wir sehr dankbar und gerne in Anspruch genommen. Da sicher noch einige Zeit vergehen wird, bis die Sanierungsarbeiten an unserem Pfarrzentrum abgeschlossen sind, können wir selbstverständlich die Räume der evangelischen Gemeinde nicht langfristig kostenfrei in Anspruch nehmen. Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, dass von Gruppierungen oder Personen, die eine Veranstaltung im Joachim-Neander-Haus durchführen, ein Betrag in Höhe von 100 Euro als Eigenanteil an den Nutzungskosten erhoben wird. Den Betrag bitten wir auf das Konto unserer Gemeinde bei der Kreissparkasse Düsseldorf, IBAN DE21 3015 0200 0555 64, mit dem Betreff „Kostenbeitrag Joachim-Neander-Haus“ zu überweisen.

Sanierung unserer Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Im Zusammenhang mit dem festgestellten Sanierungsbedarf an unserer Pfarrkirche in Erkrath wird zunächst eine Vermessung der gesamten Kirche stattfinden. Diese Vermessung ist erforderlich, um die Art und den Umfang der notwendigen Maßnahmen einschätzen und bewerten zu können.

Franz-Josef Driller
stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Bibel – die frohe Botschaft

Fortsetzung des Leit-Themas von „Gemeinde leben Nr. 81“

Die Entstehung des Neuen Testaments …

… begann ebenfalls mit mündlichen Überlieferungen. Die inzwischen an verschiedenen Orten Palästinas, Syriens, Ägyptens; Kleinasiens (heute Türkei) und Griechenlands lebenden Christen verbreiteten dort die Botschaft Jesu. Die Überlieferung von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung wurde bald zum Urbekenntnis der Christen, das im Brief des Apostels Paulus an die Korinther geschrieben steht: „Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift“ (1 Korinther 15,3f.)

Evangelien - Fundament der christlichen Botschaft

Bis das Neue Testament in seiner heutigen Form fertiggestellt wurde, nutzten die frühen Christen das Alte Testament als Bibel. Im Zuge der christlichen Mission entstanden Briefe an die neugegründeten Gemeinden, etwas später dann die vier Evangelien, die zum Fundament der christlichen Botschaft wurden. Die Texte der Evangelisten Markus, Matthäus und Lukas sind weitgehend parallel aufgebaut, in vielen Textpassagen gibt es wörtliche Übereinstimmungen. Offensichtlich haben die drei Evangelisten dieselben schriftlichen Quellen verarbeitet. Anders das Johannesevangelium, das nicht nur einen anderen Aufriss bietet, sondern auch andere Quellen benutzt hat.

Aufbau des Neuen Testatments

Nur in der Leidensgeschichte Jesu greifen die vier Evangelisten auf dieselbe Überlieferung zurück. Ähnlich wie bei der Entstehung des Alten Testaments gab es auch bei der Entstehung des Neuen Testaments etliche Schriften, die nicht die Kriterien für die Aufnahme in den Kanon erfüllten und dementsprechend dann nicht in die Sammlung der neutestamentlichen Texte aufgenommen wurden. Es dauerte bis zum 4. Jahrhundert, bis der neutestamentliche Kanon in seiner heutigen Form festgelegt war: 27 Schriften, die auf folgende Gruppen aufgeteilt wurden:

- Evangelien,
- Apostelgeschichte,
- Briefe des Apostels Paulus,
- Katholische Briefe und
- Offenbarung des Johannes.

In der Bibel wurde das Alte Testament dem Neuen Testament vorangestellt, um den sachlichen Vorrang und die bleibende Bedeutung der jüdischen Bibel für den christlichen Glauben in Erinnerung zu halten.

Quelle: katholisch.de

Evangelisten

Evangelisten nennt man die Verfasser der vier Schriften des Neuen Testaments, die man als "Evangelium" (griechisch = Frohe Botschaft) bezeichnet. Diese Schriften geben Zeugnis vom Wirken Jesu, sind also keine Protokolle des Lebens Jesu. Sie sind jeweils für einen bestimmten Adressaten-Kreis geschrieben, das heißt, sie haben die Situation bestimmter junger christlicher Gemeinden vor Augen und schreiben auf diese Situation hin.

Die Evangelisten werden in der Tradition als Apostel oder Apostel-Schüler angesehen. Über ihre Biografien ist nur wenig bekannt.

In der christlichen Ikonografie werden die Evangelisten stets mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

- **Matthäus**: Engel oder Mensch
- **Markus**: Löwe
- **Lukas**: Stier
- **Johannes**: Adler

Diese Symbole sind der Apokalypse des Johannes (Offenbarung; 4,6-8) entnommen.

Kathweb Lexikon

Das kathweb Lexikon Kirche & Religion erklärt schnell und verständlich Begriffe aus dem Bereich der christlichen Kirchen, des christlichen Glaubens, der Kirchengeschichte, der Liturgie und aus angrenzenden Themenfeldern.

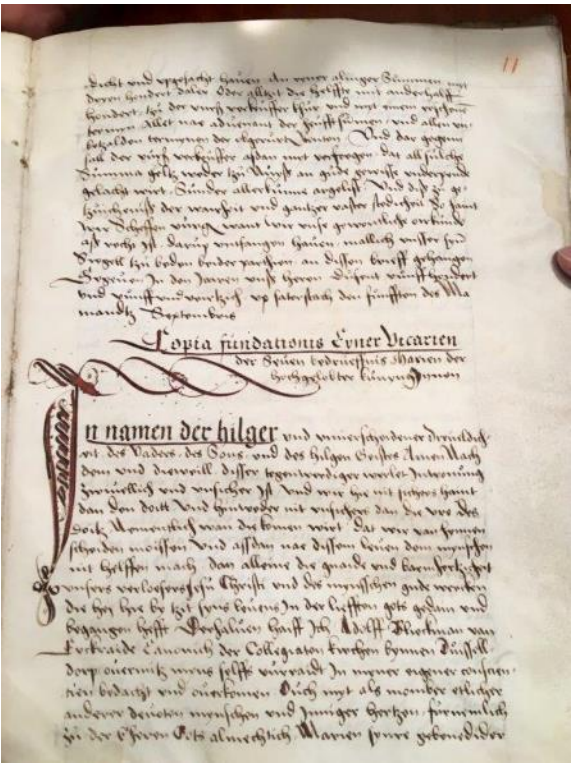
www.kathweb.de

Reise ins 14. Jahrhundert

Sichtung und Aufarbeitung des Erkrather Pfarrarchivs

Das Erkrather Pfarrarchiv ist ein relativ kleines Archiv. Im ihm wird die schriftliche Geschichtsüberlieferung der Pfarrgemeinde seit dem 14. Jahrhundert dauerhaft aufbewahrt. Die vorhandenen Bestände haben aber auch eine besondere Bedeutung für die Ortsgeschichte, denn im Erkrather Stadtarchiv gehen die ältesten Akten nur auf die Jahre um 1820 zurück.

Die wertvollen, teilweise noch auf Pergament, also Tierhaut, geschrieben Urkunden des Pfarrarchivs reichen hingegen bis ins 16. Jahrhundert zurück.



Schrift aus dem Pfarrarchiv

Mit Eintritt von Pastor Johannes Roth in den Ruhestand und der Amtsübernahme durch Pastor Günter Ernst wurde 1999 eine umfassende Renovierung des Pfarrhauses eingeleitet. Dabei geriet auch das „Pfarrarchiv", das auf dem Dachboden mehr schlecht als recht aufbewahrt war, ins Blickfeld. Die alten Akten und historischen Urkunden wurden unter Aufsicht von Otto Ries verpackt und ins Historische Archiv des Erzbistums Köln geschickt. Es zeigte sich, dass Teile der Urkunden vor allem im 20. Jahrhundert verloren gegangen waren. Auch deswegen sollten die Archivarien damals dauerhaft in Köln verbleiben.

Auf Wunsch von Pastor Ernst kamen aber 2004 alle Akten geordnet nach Erkrath zurück. Die 42 wertvollsten Urkunden blieben allerdings archivgerecht untergebracht in einem Findbuch verzeichnet in Köln zurück.

Weitere 60 Meter Akten

hatten sich dann wieder auf dem Dachboden des Pfarrhauses angesammelt, darum berief mich der Kirchenvorstand vor einem Jahr zum ehrenamtlichen Archivbetreuer. Neben nicht archivwürdigen Akten konnten bisher reichlich Akten dem Archiv zugeführt und eingegliedert werden, so

- zwanzig Jahrgänge der Sammlung „Pfarrchronik
- rund 140 Altakten des Bestandes aus Erkrath

- und 50 Altakten des Bestandes aus Unterbach.

Die weitere Arbeit dauert an und wird wohl erst 2021 zu einem vorläufigen Abschluss kommen.

Für den geschichtsinteressierten Laien ist es ein reizvolle Aufgabe, die jüngste Geschichte der Pfarrgemeinde für die Zukunft zu bewahren. Besonders interessant ist auch die Möglichkeit, Einblick in die ältesten Bestände, zum Teil aus dem 16. Jahrundert, zu erhalten.

Horst Osmann

Unserem Archivar, Horst Osmann herzlichen Dank!

Wir können uns als Kirchengemeinde froh und glücklich schätzen, in Herrn Osmann einen so engagierten und kompetenten Pfarrarchivar zu haben. Das ist nicht selbstverständlich. Nur dieser Tatsache ist es zu verdanken, dass unser Pfarrarchiv nicht wie viele andere in Köln zentral gelagert wird, sondern, was eigentlich sinnvoller ist, an dem Ort verbleiben kann, wo es über Jahrhunderte hindurch angewachsen ist. Es gehört zum historischen Gedächtnis einer so alten Pfarrgemeinde wie die Unsrige einfach hinzu.

Herrn Osmann herzlichen Dank für seine fachkundige Betreuung unserer Archivarien, für ihre Lagerung, Aufarbeitung und Sichtung und für die Einarbeitung der neu hinzukommenden Schriftstücke, Akten, Zeitungsausschnitte und Bilder. Spätere Generationen an historisch interessierten Gemeindemitgliedern (ich hoffe sehr, dass es auch noch in 100 / 200 Jahren Christen in Erkrath gibt!) werden dankbar auf seine Arbeit zurückgreifen. Aktuell ist das gut sortierte Pfarrarchiv die wichtigste Quelle für unsere Pfarrchronik in Buchform, die hoffentlich im Jahre 2022 vorliegen wird. Wir arbeiten daran.

Ihr Pastor Günter Ernst

Symbolbild Archiv, Pixabay

Marienglocke hat ihre Stimme verloren

Reparatur der Glockenanlage von St. Johannes

Glockenstuhl St. Johannes d. Täufer, Links die Marienglocke

Sie haben es sicher schon bemerkt. Irgend etwas fehlt an unserem Glockengeläut in Erkrath. Es ist nicht mehr der gewohnte Dreiklang, der zu den Gottesdiensten ruft.

Der Grund: Unsere große Marienglocke ist verstummt, da der Glockenmotor defekt und nicht mehr zu reparieren ist.

Es ist aber nicht nur ein neuer Glockenmotor zu beschaffen, sondern bei dieser Gelegenheit muss auch die Digitalisierung der Elektrik der Glockenanlage erfolgen. Die Reparaturkosten belaufen sich auf rund 7.000 Euro.

Die Stiftung St. Johannes der Täufer will mit dem **Stiftungsprojekt 2020** unserer Marienglocke ihre Stimme wiedergeben und bittet die Gemeindemitglieder um ihre finanzielle Mithilfe für dieses Vorhaben.

Die Glocken von St. Johannes sind auf Grund ihres hohen Alters einer Rarität. Alle drei Glocken (Marienglocke, Johannesglocke, Sebastianusglocke) sind historisch und tragen Inschriften. Die größte Glocke, die ca. 1.000 kg schwere Marienglocke soll bald wieder das Geläut komplettieren.

Michael Stephan

Ihre finanzielle Hilfe ist willkommen auf dem Konto:

Stiftung St. Johannes der Täufer
IBAN: **DE29 3015 0200 0003 4060 48**
Stichwort: Reparatur Glockenanlage

Termine

Wegen der **Corona-Pandemie** ist mit der kurzfristigen Absage von Terminen zu rechnen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder an den Schaukästen und beachten Sie die Hinweise in der Presse, im Radio und im Fernsehen.

Die Pfarrbüros sollen möglichst nur telefonisch oder per Mail kontaktiert werden.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd

kfd Erkrath

Mi	01. Apr 2020	09:00 Uhr Frauenmesse anschließend Frühstück
Mi	06. Mai 2020	09:00 Uhr Frauenmesse anschließend Frühstück
Di	12. Mai 2020	**Wallfahrt nach Neviges** Fahrt mit der S-Bahn Abfahrt 12:30 Uhr Anmeldung nach der Frauenmesse am 06. Mai 2020

Alle Frauen der Gemeinde sind herzlich eingeladen!

Vom Erlös des Karnevalsfestes und der Tombola spendet die kfd für die Stelle des Jugendreferenten 360 Euro.

Die Kollekte am Weltgebetstag der Frauen, die weltweit Projekte für benachteiligte Mädchen und Frauen unterstützt beträgt 248,90 Euro.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern.

fd Unterbach

Mi	01. Apr 2020	09:00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde im Jugendheim
Mi	08. Mai 2020	09:00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde im Jugendheim
Do	14. Mai 2020	09:00 Uhr Hl. Messe Thema: Kraft und Stärke ist mir der Herr

Nach den Heiligen Messen am Donnerstagmorgen lädt der Vorbereitungskreis herzlich zu einer Tasse Kaffee und zum Gespräch ein!

Ökumenische Bibelabende in Alt-Erkrath

Do 30. April und 28. Mai 2020

je 19:30 – 21:00 Uhr im Küsterhaus links neben der evang. Kirche.

Thema: Taufe
Was erfahren wir aus der Bibel über die Taufe?
Welche Geschichten und Ansichten gibt es zu diesem Thema?
Die wichtigsten und spannendsten werden betrachtet: von Johannes dem Täufer über Jesus bis zu Paulus und den ersten Christengemeinden.

Herzliche Einladung! *Gisela Kuhn, evang. Pastorin*

Pfingsten

Pfingsten? Da war doch was – irgendwas mit Jesus.
Wir laden herzlich ein zum
Ökumenischen Gottesdienst für die ganze Familie
am Pfingstmontag, 01. Juni 2020 um 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum Unterfeldhaus, Niermannsweg 16.

Ökumenisch, das heißt: wir feiern zu dritt - die katholische, evangelische und Treffpunkt-Leben-Gemeinde.
Und beim anschließenden Imbiss ist wieder Raum für Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen.

Martin Grote, Gisela Kuhn, Martin Scharnowski

Kolping

Sa 25. Apr 2020 15:00 Uhr "Syrien vor dem Bürgerkrieg"
Referenten: Dr. Hildegard Königs-Albrecht,
Friedrich Albrecht
Im Jugendheim Unterbach

Termine

Sprechstunden Caritas

- jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats* im Pfarrbüro Unterbach
- jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats* im Pfarrbüro Erkrath

*jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

Termine Marktcafé im Gemeindezentrum in Unterfeldhaus

An jedem 2. und 4. Mittwoch eines Monats ist im Gemeindezentrum in Unterfeldhaus in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr das Marktcafé geöffnet. Das sind folgende Termine:

8. April, 22. April, 13. Mai, 27. Mai

Bei einem kleinen Imbiss und einer Tasse Kaffee besteht die Möglichkeit in netter Runde ein wenig auszuruhen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung dazu!

Termine Ministranten Erkrath

- dienstags 15:30 – 16:30 Uhr Gruppenstunde
- dienstags 16:30 – 17:30 Uhr Gruppenstunde

Alle Messdienerpläne findet ihr auf der Homepage **www.kk-eu.de**.

In den Ferien keine Gruppenstunden!

Termine

Kurse und Dauerangebote des Familienzentrums:

- **Frühe Hilfen - Angebote für junge Familien**
  im Eltern-Kind-Café, Kreuzstr. 32
  jeden Dienstag und Donnerstag 09:30 – 11:30 Uhr

- **Babymassage**
  im Eltern-Kind-Café, Kreuzstr. 32
  7x freitags 10:00 - 11:30 Uhr
  Kurs 2: 20.03. – 15.05.2020
  Kurs 3: 19.06. – 31.07.2020

  Kursgebühr 25 Euro
  Info / Anmeldung: Tel. (0172) 20 32 766, stefanie.perkuhn@online.de

- **Eltern-Kind-Turnen für U3 Kinder mit Eltern**
  1 x im Monat, samstags 10:00 – 11:30 Uhr
  Kurs 1: 09.05., 13.06.2020

  Info / Anmeldung: Tel. (0211) 24 26 91,
  info@katholisches-familienzentrum-st-johannes.de

- **Rückbildungskurse**
  6x dienstags 18:30 – 20:00/19:30 Uhr
  Kurs 4: 07.04. – 19.05.2020
  Anmeldung: hebamme.dorothee.lingen@gmx.de

- **Topfit durch ganzheitliches Gedächtnistraining**
  Beim ganzheitlichen Gedächtnistraining wechseln sich Übungen für Denkflexibilität, Kreativität, Konzentration und Merkfähigkeit mit Entspannungsübungen ab.
  mittwochs 10:00 – 11:30 Uhr
  Kurs 2: 22.04.- 24.06.2020
  Ino / Anmeldung: fbw@drk-mettmann.de

Termine

Elternbildung

In Kooperation mit Partnern bietet das katholische Familienzentrum St. Johannes mehrmals jährlich Informationsabende und Kurse mit pädagogischen Inhalten an.

Diese Angebote stehen auch anderen Eltern und ihren Kindern im Stadtteil Alt-Erkrath zur Verfügung, nicht nur den Eltern im Familienzentrum. Wenn nicht anders angegeben, finden alle Elternveranstaltungen im Mehrzweckraum des Familienzentrums statt, Kirchstr. 5a. Zugang über den Parkplatz.

- **Elternabend: Starke Kinder**

  Do 26.03.2020 19:30 Uhr
  Leitung: Miriam Böddinghaus
  Kooperation mit Kath. Bildungswerk

- **Filzen zu Ostern - Workshop für Eltern mit ihren Kindern**

  Sa 28.03.2020 10:00 Uhr
  Leitung: Sandra Struck-Gehrmann, in Koop mit DRK

- **Elternabend „Tausend Mal gesagt – nichts passiert – Wege in eine respektvolle Erziehung"**

  Do 23.04.2020 19:30 Uhr
  Leitung: Miriam Böddinghaus in Koop mit Kath. Bildungswerk

- **Spurensuche mit Biene Maja – eine naturkundliche Exkursion für Eltern mit ihren Kindern**

  Sa 16.05.2020 11:00-13:15 Uhr
  im Naturschutzzentrum Bruchhausen
  Leitung: Frank Gennes, Naturpädagoge

Es wird stets um eine Anmeldung gebeten unter
Tel.: (0211) 24 26 91 oder
info@katholisches-familienzentrum-st-johannes.de

Termine

Regelmäßige Beratungen im katholischen Familienzentrum

Geht der Beratungsbedarf über die Beantwortung von Fragen zur kindlichen Entwicklung hinaus, vermittelt das katholische Familienzentrum kompetente Fachdienste und Therapeuten, mit denen im Familienzentrum vertrauliche Gespräche geführt werden können.

Experten wie Sozialpädagogen, Logopäden, Rechtsanwälte und Sozialarbeiter leisten individuelle, vertrauliche Beratung. Die Beratungsgespräche finden grundsätzlich im Familienzentrum in einem separat liegenden Beratungsraum statt. Alle Berater unterliegen der Schweigepflicht.

- **Offene Sprechstunde zur Sprachförderung**
  am 1. Dienstag im Monat 15:00-16:00 Uhr
  Erstberatung und evtl. Aufzeigen von Therapieansätzen bei Sprachentwicklungsstörungen durch die Logopädin Bettina Körschkes
- **Offene Sprechstunde zur Erst-Rechtsberatung**
  am 1. Mittwoch im Monat 17:00-18:00 Uhr
  Entlastung bei rechtlichen Unsicherheiten, Tipps und Empfehlungen, z.B. bei Vertragsproblemen und Angelegenheiten für alle Familienmitglieder von Kindern bis zu Senioren durch Rechtsanwalt Harald Schnell.
- **Offene Sprechstunde zur Erziehungs- und Entwicklungsberatung**
  am 1. Donnerstag im Monat 08:00-09:00 Uhr
  Erziehungspsychologen, Sozialarbeiter und Sozialpädagogen des psychologischen Dienstes der Stadt Erkrath beraten in offener Sprechstunde und nach individueller Terminvereinbarung;
  mit Dipl. Sozialpädagogin Almut Cohausz.
- **Kinder-, Jugend-, Familienberatung**
  am 2. Dienstag im Monat 15:00-16:00 Uhr
  Beratung und Unterstützung bei Fragen zur kindlichen Entwicklung (auch mit Marte Meo als videogestützte Entwicklungsberatung), zur Erziehung, Krisen im familiären Zusammenleben, Trennung und Scheidung;
  mit Andrea Bleichert, SKFM Erkrath

Besondere Gottesdienste im April

April		
Frühschichten in der Fastenzeit		
UB	06:00 Uhr	donnerstags
Kreuzwegandachten in der Fastenzeit		
UB	18:00 Uhr	mittwochs
ER	18:00 Uhr	freitags
Freitag, 03. April		
UB	18:30 Uhr	Frei(tag) mit Gott
Kar- und Ostertage		
Palmsonntag, 05. April		
UB	09:45 Uhr	Palmweihe vor der Kirche und Prozession
ER	11:00 Uhr	Palmweihe vor dem CBT-Haus, Prozession zur Kirche, paral. Kinderliturgie im Familienzentrum
Montag, 06. April		
UB	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
Dienstag, 07. April		
ER	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
Gründonnerstag, 09. April		
ER	19:00 Uhr	Abendmahlsfeier
UB	19:00 Uhr	Abendmahlsfeier
UB	20:15 Uhr	Meditative „Ölbergnacht" mit Feel Go(o)d
Karfreitag, 10. April		
ER	11:00 Uhr	Familienkreuzweg durch Erkrath zum Hochkreuz
UB	11:00 Uhr	Kinderkreuzweg
ER	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn, anschl. Beichtgelegenheit
UB	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn, mitgestaltet von den Kirchenchören, anschl. Beichtgelegenheit
UB	18:00 Uhr	Jugendkreuzweg von der ev. Paul-Gerhardt-Kirche über Unterfeldhaus nach St. Johannes

Besondere Gottesdienste im April und Mai

April		
Karsamstag, 11. April		
ER	09:00 Uhr	Offene Kirche, Heiliges Grab
ER	21:00 Uhr	Osternachtfeier, anschl. Agape im Schützenraum
UB	21:00 Uhr	Osternachtfeier, anschl. Agape im Jugendheim
Ostersonntag, 12. April		
UF	08:30 Uhr	Hl. Messe
UB	09:45 Uhr	Festhochamt mit den Kirchenchören
ER	11:15 Uhr	Festhochamt
ER	19.00 Uhr	Statio in der Kirche, Fackelzug zum Hochkreuz
ER	19:30 Uhr	Andacht mit Osterfeuer am Hochkreuz
Ostermontag, 13. April		
UF	08:30 Uhr	Gregorianisches Choralamt
UB	09:45 Uhr	Hochamt
ER	11:15 Uhr	Osterkindermesse
Donnerstag, 23. April		
UB	06:00 Uhr	Frühschicht
Sonntag, 26. April		
ER	09:00 Uhr 11:00 Uhr	Erstkommunionfeiern **Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!**
ER	18:30 Uhr	Abendgebet der Kommunionkinder
Montag, 27. April		
ER	10:00 Uhr	Dankmesse der Kommunionkinder
Mai		
Mittwoch, 01. Mai		
UB	18:30 Uhr	Frei(tag) mit Gott im Mai
Maiandachten		
UB	18:00 Uhr	mittwochs
ER	18:00 Uhr	freitags

Besondere Gottesdienste im Mai

Mai		
Sonntag, 03. Mai		
UB	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier **Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!**
ER	11:15 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Jubelkommunion
UB	18:00 Uhr	Abendgebet der Kommunionkinder
Montag, 04. Mai		
UB	10:00 Uhr	Dankmesse der Kommunionkinder
Sonntag, 17. Mai		
UB	09:45 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Jubelkommunion
Dienstag, 19. Mai		
ER	18:00 Uhr	Bittprozession zur Stindermühle, dort um 19 Uhr Bittmesse, mitgestaltet vom Chor Saitenwind
Mittwoch, 20. Mai		
UF	18:30 Uhr	Feiertagsvorabendmesse
Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt		
UB	09:45 Uhr	Hochamt
ER	11:15 Uhr	Hochamt
Freitag, 22. Mai		
UB	18:30 Uhr	Gebet für geschlechtergerechte Kirche
Sonntag, 24. Mai		
ER	18:00 Uhr	Evensong Kirchenmusikalisches Abendlob
Pfingstsonntag, 31. Mai		
UB	09:45 Uhr	Hochamt
ER	11:15 Uhr	Hochamt
Pfingstmontag, 01. Juni		
UB	09:45 Uhr	Gregorianisches Choralamt
ER	11:15 Uhr	Hl. Messe
UF	18:00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst mit anschl. Imbiss

Regelmäßige Gottesdienste

Erkrath		
Sonntag	11:15 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	08:00 Uhr	Schulgottesdienst
Mittwoch	09:00 Uhr 11:00 Uhr 17:30 Uhr	1. im Monat als Frauenmesse in der Kirche Hl. Messe im CBT-Haus Rosenkranz- / Kreuzwegandacht im CBT-Haus
Donners-tag	08:00 Uhr 18:30 Uhr	Schulgottesdienst Hl. Messe **– fällt in den Schulferien aus!**
Freitag	09:00 Uhr 10:30 Uhr 12:00 Uhr 16:00 Uhr	Hl. Messe 4. im Monat Hl. Messe im Bavierhaus 1. im Monat Herz-Jesu-Andacht 2. im Monat Hl. Messe im Rosenhof
Samstag	16:30 Uhr 17:00 Uhr	Rosenkranz Sonntagvorabendmesse
Unterbach		
Sonntag	09:45 Uhr	Hl. Messe
Montag	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch	08:15 Uhr	Schulgottesdienst
Donners-tag	06:00 Uhr 09:00 Uhr	Frühschicht am 4. im Monat Frauenmesse am 2. im Monat
Freitag	18:30 Uhr	Frei(tag) mit Gott – musikalischer Gottesdienst am 1. im Monat
Unterfeldhaus		
Dienstag	07:55 Uhr 18:30 Uhr	Schulgottesdienst Hl. Messe
Samstag	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Rosenkranz Sonntagvorabendmesse

Die jeweils aktuelle Gottesdienst-Ordnung entnehmen Sie bitte „Gemeinde aktuell".

Direkt um die Ecke: zwei der modernsten REWE Märkte der Region. Hier finden Sie für jeden Anlass und Geschmack die richtigen Angebote. Von unseren Eigenmarken zu Discountpreisen bis zur ausgewählten Gourmetlinie. Und unsere Bistros begleiten Sie kulinarisch durch die Woche.

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter mit den aktuellen Wochenplänen der beiden Bistros auf
www.stockiesbistro.de

STOCKIESBISTRO
... in Alt-Erkrath , Bavier-Center

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

REWE
Stockhausen oHG
DEIN MARKT

... in Erkrath -
Unterfeldhaus

SB2
STOCKIESBISTRO

REWE Markt im Baviercenter, Bongardstraße 1, 40699 Erkrath, Telefon 0211 6101946, Mo-Sa von 7 - 21 Uhr
REWE Markt Unterfeldhaus, Neuenhausplatz 74, 40699 Erkrath, Telefon 0211 253727, Mo-Sa von 7 - 22 Uhr

Gemeindestammtische

Die nächsten Termine für den Gemeindestammtisch sind:

- **24.4.2020** in den Bachstuben in Erkrath
- **15.5.2020** in der Delle in Unterbach
- **19.6.2020** in den Bachstuben in Erkrath

jeweils um 19:30 Uhr

Jeder ist eingeladen, sich über Gott und die Welt und über unsere Gemeinde auszutauschen.

Christus ist erstanden, Halleluja, Halleluja!

Wir Seelsorger wünschen allen in der Gemeinde
ein frohes, gesegnetes Osterfest

Pfarrer Günter Ernst - Pfarrer Suitbert Junior - Pastoralrefent Martin Grote

Eingeladen zum Tisch des Herren

Erstkommunion in Erkrath am 26. April 2020

9 Uhr

11 Uhr

Erstkommunion in Unterbach am 03. Mai 2020

Wie gratulieren herzlich und wünschen den Kindern und ihren Familien Gottes Segen!

Was sagt mir die Bibel heute?
Angebote in unserer Gemeinde und Nachbarschaft

Häufig sind wir als Seelsorger bereits von Gemeindemitgliedern darauf angesprochen worden, dass nach den Sonntagsgottesdiensten ein Predigtnachgespräch wünschenswert wäre. Dieses ist zwar nicht immer realisierbar, aber in den verschiedenen Erkrather Kirchengemeinden gibt es eine Fülle an vielleicht kaum bekannten Austauschmöglichkeiten über biblische Texte.

Für alle Interessierten möchten wir diese unterschiedlichsten Gruppierungen gern einmal vorstellen:

Unterbach

- Bibelgesprächskreis für kfd-Mitarbeiterinnen
- Bibelgesprächskreis für Gemeindemitglieder

Diese beiden von Pastor Suitbert Junior geleiteten Gruppen bestehen bereits eine ganze Weile, und da man das dort entstandene Vertrauensverhältnis der Teilnehmenden untereinander nicht durch einen ständigen Besucherwechsel beeinträchtigen möchte, sind die Kreise geschlossen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Bei Interesse ist Pastor Junior gerne bereit, einen neuen Bibelgesprächskreis ins Leben zu rufen.

Erkrath

- Rosenhof Bibelgesprächskreis für Bewohner
- offener Glaubensgesprächskreis mit Pfarrer Günter Ernst Termine werden in Gemeinde aktuell bekanntgegeben.
- Kreis für ehemalige Katecheten mit Pfarrer Günter Ernst
  Auch diese Gruppe ist aus den o.g. Gründen geschlossen. Bei Interesse ist Pastor Ernst ebenfalls gerne bereit, einen neuen Gesprächskreis ins Leben zu rufen.
- „Schluss mit durstig"
  Zur Zeit geschlossener Lektürekreis für Gemeindemitglieder. Sobald ein neues Thema zur Besprechung ausgewählt worden ist, wird der Kreis wieder geöffnet.

Hochdahl

- Bibelkurs Hochdahl
  unregelmäßig montags 20:00 Uhr in der Kirche Heilig Geist, Brechtstraße 3.
  Aktuelle Termine entnehmen Sie den Ankündigungen oder Sie erfragen diese bei Pastor Ludwin Seiwert
  Tel.: (02104) 81 72 460, Mail: ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de
- Glaubensgespräche
  mit Msgr. Christoph Biskupek
  offen für alle, jeweils am 2. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr im Paul-Schneider-Haus, Schulstraße 2

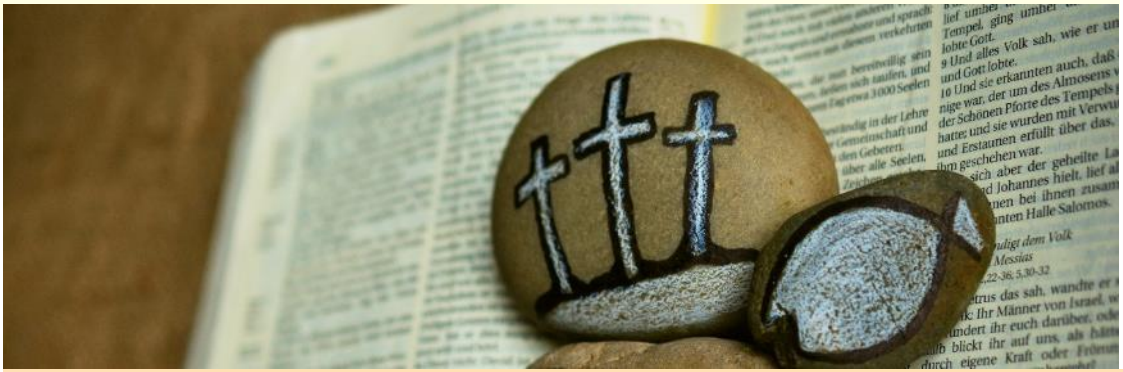
Auch zu ökumenischen Angeboten laden wir ein:

Erkrath

- ökumenische Bibelabende mit Pfarrerin Gisela Kuhn, i.d.R. jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19:30 Uhr – 21:00 Uhr, Küsterhaus, Bahnstraße 57 an der evang. Kirche

Unterfeldhaus

- Bibellesegruppe in der EFG „Treffpunkt Leben", geleitet von Gemeindemitgliedern, wöchentlich dienstags von 19:00 Uhr – 20:30 Uhr, Heinrich-Hertz-Straße 25



Ferner möchten wir mit Ihnen an drei Abenden neue Methoden ausprobieren, um gemeinsam über biblische Inhalte ins Gespräch zu kommen. So findet **„Bibel neu erleben"** jeweils von 19:30 Uhr – 21:00 Uhr statt:

- Mittwoch, 27. Mai im Gemeindezentrum Unterfeldhaus
- Donnerstag, 4. Juni im Eltern-Kind-Café an der Kreuzstraße in Erkrath
- Dienstag, 16. Juni im Jugendheim Unterbach.

Die jeweiligen Referenten und Methoden entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen in den Schaukästen.

Kontakt:

- Stefanie Perkuhn
  Tel.: (0170) 59 32 337
  Mail: sperkuhn@kk-eu.de oder
- Martin Grote
  Tel.: (0211) 59 86 90 55
  Mail: mgrote@kk-eu.de

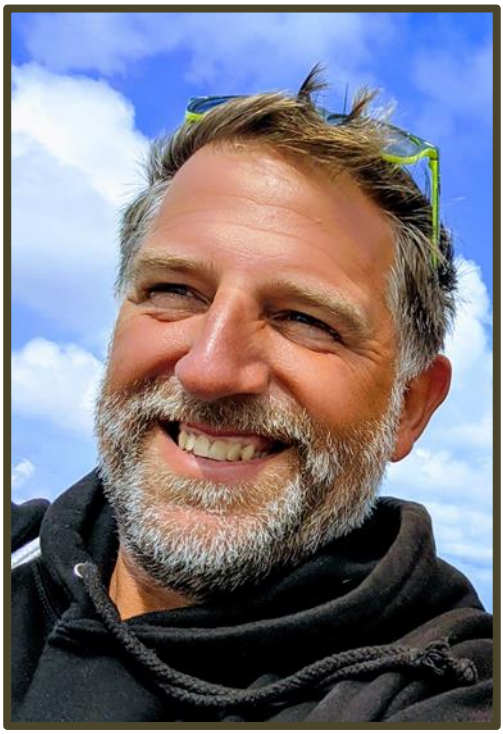
Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Seelsorgeteams
Martin Grote

Was macht denn so der Jugendreferent ?

Bestandsaufnahme von Holger Wirtz

Mit meiner Arbeit unterstütze und berate ich Jugendgruppen wie Pfadfinder, Messdiener und die Leiterrunde Unterbach bei ihrer Arbeit. Meine Tätigkeit liegt nicht so sehr sonntags in der Kirche, sondern eher bei Jugendgottesdiensten, die ich mit der Offroad-Planungsgruppe vorbereite.



Jugendreferent Holger Wirtz

Ich nehme an den Planungstreffen teil und helfe bei der Durchführung der vielseitigen Aktionen, kümmere mich um finanzielle Planung und Abrechnung, die Anmeldung der Teilnehmer und die Einkäufe. Bei Problemen versuche ich, diese mit den Jugendlichen zusammen zu lösen. In engem Austausch mit Leitungsgremien, Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat halte ich alle Seiten auf dem Laufenden.

Mit Prävention, Datenschutz und demnächst auch Umsatzsteuerpflicht sind weitere Themen hinzugekommen, die über den Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit der Leiter hinausgehen.

Als Teil des Pastoralteams bin ich auch in die Planung der Zukunft unserer Gemeinde eingebunden. In den letzten Jahren habe ich die Firmkatechese zu einem großen Teil verantwortlich geleitet. Glücklicherweise hat unser Pastoralreferent Martin Grote in diesem Jahr die Firmvorbereitung federführend übernommen. Bei Planung und Durchführung unseres neuen Firmkonzeptes bin ich natürlich auch als Katechet dabei.

Gerne wirke ich bei

Jugendgottesdiensten mit und bringe meine Ideen ein.

Seit vielen Jahren führe ich zusammen mit einem Team **Kinder- und Jugendfreizeiten** durch – dieses Jahr geht es wieder zum Segeln in die Niederlande.

Auch über die Gemeindegrenzen hinweg nehme ich an regelmäßigen **Treffen der Jugendseelsorger und Jugendreferenten**-Kollegen teil. Der Austausch über die Jugendarbeit ist sehr spannend und zeigt, wie wichtig die Stelle eines Jugendreferenten für die

Gemeinden und ihre Kinder und Jugendlichen ist.

Wenn wir unsere Jugendarbeit betrachten und sehen, wie viele Kinder und Jugendliche bei den Gruppenstunden, Aktionen und Ferienlagern dabei sind, kann unsere Gemeinde stolz auf Vielfalt und Aktivitäten der Jugendgruppen sein.

Das ist bei weitem nicht in allen Gemeinden so. Vor sechs Jahren, als ich anfing, habe ich mich gewundert, dass die Stelle so viel Zeit in Anspruch nimmt.

Mit der Anzahl der vorgesehenen Wochenstunden komme ich selten klar – zu viele Aufgaben möchte und muss ich wahrnehmen. Vieles geschieht dadurch zusätzlich unentgeltlich ehrenamtlich. Aber der Erfolg gibt mir und uns recht und meine Freude mit und für die Kinder und Jugendlichen zu arbeiten ist nach wie vor ungebrochen.

Das Erzbistum Köln finanziert auch weiterhin nicht die Stelle des Jugendreferenten, wir möchten sie mit eigenen finanziellen Mitteln der Gemeinde aufrechterhalten.

Allen, die bisher dazu beigetragen haben danke ich herzlich.

Ihr und Euer

Holger Wirtz

Durch Ihre Spenden ermöglichen Sie eine gute Zukunft der Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Live-Übertragungen von Sonntagsgottesdiensten

Als Ersatz für ausfallende Sonntagsgottesdienste oder für Kranke stehen z.B. diese Angebote zur Verfügung:

Im Fernsehen

- **ZDF-Fernsehgottesdienst** (Katholische Hl.Messe i.d.R. alle zwei Wochen) 09:30 Uhr/10:00 Uhr
- **k-tv** (zu empfangen via Satellit und im Kabelnetz von Vodafone/unitymedia) vormittags zu unregelmäßigen Zeiten 19:00 Uhr Hl. Messe
- **EWTN** (Empfang via Satellit) 10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- **Bibel.TV** (Empfang via DVB-T2, via Satellit und via Kabelnetz) 10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

Im Internet

- **www.domradio.de** 10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- **www.k-tv.org** Vormittags zu unregelmäßigen Zeiten 19:00 Uhr Hl. Messe
- **www.ewtn.de** 10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- **www.horeb.org** 10:00 Uhr Hl. Messe

Neues aus Cesselesse

Aktuelle Informationen aus unserer Partnergemeinde in Haiti

Frau Micheline, unsere Kommunikationsbeauftragte aus der Gemeinde „Notre Dame de la Victoire", stellt das **Personal von Schule und Kindergarten** vor:

„Hier stelle ich das Personal vor, dem ihr beisteht und das euch sehr dankbar ist. Die Mädchen, die ihr seht, sind die Küchenhilfe Madeleine und die Lehrerinnen der Grundschule und des Kindergartens. Eine Lehrerin ist nicht auf dem Bild. Sie heißt Maranatha. Sie ist die Lehrerin der 2. Grundschulklasse. Die Mädchen tragen Uniform.

Einige haben kürzlich ein Elternteil verloren und tragen dunkle Kleidung, um ihren Schmerz auszudrücken.

Die beiden Männer sind der Wächter, der in der Schule schläft und ein Gehilfe, der dafür sorgt, dass die Autos langsam auf das Schulgelände fahren, wenn die Eltern ihre Kinder bringen oder abholen."

Personal der Grundschule und des Kindergartens in Cesselesse

Der Valentinstag…..

…wird jährlich gefeiert.
Am 14. Februar haben die Kinder rosa Tüten und Beutel in Herzform zu Ehren des Hl. Valentin gebastelt. Der Tag ist immer ein farbenfroher Tag, an dem die Farbe rosa dominiert. Schuluniform muss an diesem Tag nicht getragen werden."

Schulmesse in Cesselesse

„Jeden ersten Sonntag im Monat sind die Schulkinder eingeladen, in Uniform an der Messe teilzunehmen. Damit haben wir am 2. Februar begonnen".

Liebe Pfarrangehörige, lasst uns hoffen, dass unsere Schul – und Kindergartenkinder und ihre Lehrerinnen und Helfer in Cesselesse ruhig weiterarbeiten können.

Union de prières!
Vereinigt im Gebet!

Cäcilie Meves

Frohe Botschaft nach Matthäus

Seine Texte hören wir seit dem 1. Advent des letzten Jahres bis zum Christkönigsfest im November 2020

Das Matthäus-Jahr, Lesejahr A, eröffnet den Dreijahresrhythmus der kirchlichen Leseordnung. Das zwischen 80 und 90 n. Chr. verfasste Matthäus-Evangelium steht an der Spitze des Neuen Testaments. Von einem an Christus glaubenden Juden verfasst, wendet sich das Evangelium an eine Gemeinde aus Juden und Nichtjuden.

Quellen und eigene Akzente

Etwa die Hälfte des Matthäus-Stoffes, vor allem Erzählungen, stammt von Markus, etwa ein Viertel aus einer Matthäus und Lukas gemeinsamen Spruchquelle. Matthäus fügt Worte Jesu zu großen Reden zusammen. Bedeutsame Quelle sind ihm zudem die heiligen Schriften Israels.

Auch wenn Matthäus viele Traditionen einarbeitet: sein Evangelium ist eine eigenständige Komposition. Für Matthäus ist vor allem die Einheit von Jesu Worten und Taten wichtig; Worten Jesu folgen stets wunderbare, heilsame Handlungen. Diese Einheit soll auch die Nachfolger Jesu auszeichnen.

Jesus im Lichte biblischer Verheißung

Charakteristisch für Matthäus' Blick auf Jesus ist die Verwendung von Erfüllungszitaten, in denen das Leben Jesu im Lichte biblischer Verheißungen leuchtet.

Bemerkenswert ist auch die Fülle von Hoheitstiteln für Jesus. Der Titel „Immanuel" („Mit uns Gott" 1,23; vgl. Jes 7,14) findet sich nur bei Matthäus, und er rahmt gleichsam das ganze Evangelium: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt." (28,20). Jesus ist „der Christus". Er ist „Sohn Abrahams", und als Christus (Messias) und Heiland ist er „Sohn Davids". Jesus ist „Sohn Gottes" (16,16).

Die einzigartige Gottessohnschaft bestätigt sich in seiner Herkunft aus dem Heiligen Geist und in der Geburt von der Jungfrau Maria. Jesus wird im Matthäus-Evangelium „Herr" genannt. Er ist „der Menschensohn", der von Gott jetzt schon bevollmächtigte Mensch, aber auch die hohe richterliche Gestalt, deren Kommen am Ende der Zeiten erwartet wird.

Die Gerechtigkeit tun

Für Matthäus ist Jesus der Lehrer der Gerechtigkeit. In Wort und Tat legt er den Willen Gottes aus, der in der Tora geoffenbart ist und durch sein Wirken erfüllt wird (5,17–20). In Jesu Wort und Tat zeigt sich überwältigend Gottes Zuspruch zum Menschen; er geht dem Anspruch voran und ermöglicht dessen Erfüllung.

Menschliches Handeln, so betont Matthäus, hat Gewicht; das Gericht am Ende der Zeiten schaut auf das Tun. Gottes Liebe und Treue, die in Jesus, dem Messias und Gottessohn, aufleuchten, entsprechen darum die Jünger und

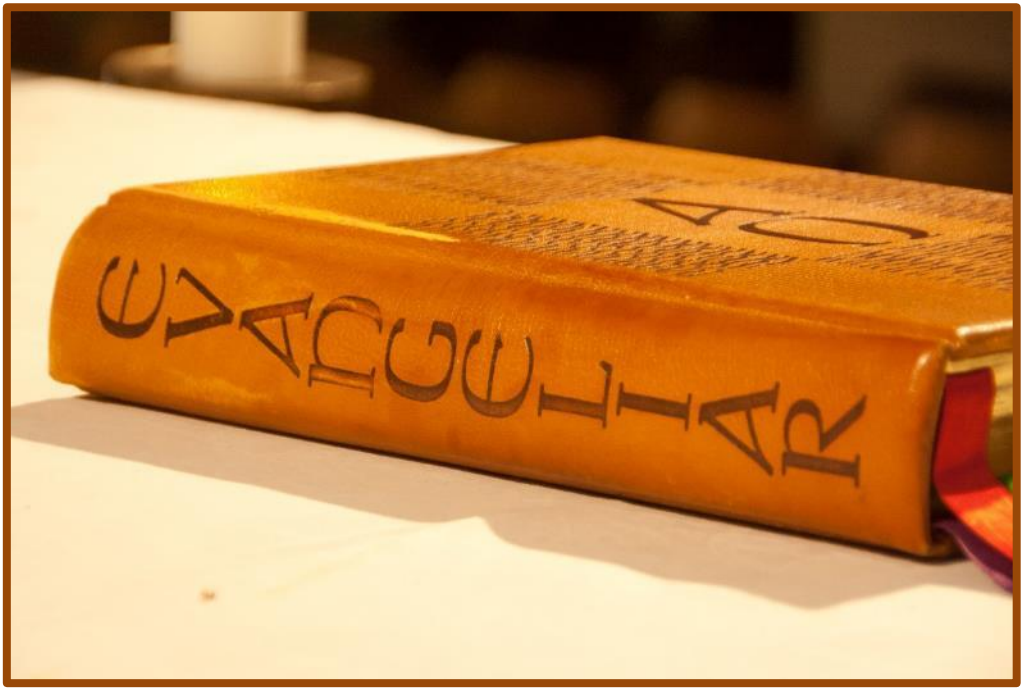
Jüngerinnen Jesu, wo immer sie sich für Gottes guten Willen öffnen und die Gerechtigkeit tun.

Gottes Volk: Gemeinschaft von Juden und Nichtjuden

Dass Christus, in dem Gott handelt, zuerst für das Heil Israels entscheidend ist, dann aber auch für das Heil aller Nichtjuden, dürfte für Konfliktstoff gesorgt haben, auch in der Gemeinde des Matthäus selbst. Konservative Gemeindemitglieder konnten sich durch diese Öffnung der göttlichen Heilsverheißung auf die Völker bedroht fühlen. Doch gerade dies, die Einheit von Juden und Nichtjuden im Gottesvolk, ist Anliegen des Matthäus.

JHWH handelt in der Geschichte Israels und der Völker. Dies zeigt sich in Jesus und seiner Lebensgeschichte bis in Tod und Auferweckung hinein. Für Matthäus ist und bleibt Israel auserwählt und zuerst berufen, doch diese biblische Tradition wird um ebenfalls biblische Traditionen ergänzt, die um die Gestalt Abrahams, des Nichtjuden, kreisen, die Bedeutung nichtjüdischer Figuren anerkennen – Frauen im Stammbaum Jesu, und um die universalen Hoffnungen etwa bei Jesaja. In der spannungsreichen Einheit beider Traditionslinien lebt die matthäische Gemeinde, und leben wir.

Susanne Sandherr
aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 12/2019, In: Pfarrbriefservice.de



Laden für Haiti

Immer einen Besuch wert - Laden im Pfarrzentrum, Erkrath

Ökumenische Initiative für die Eine Welt,
Erkrath e.V.
Kreuzstraße 32 in Alt-Erkrath

HaitiHilfe
Erkrath

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do und Sa 10:00 – 12:30 Uhr
Donnerstags auch 15:30 – 18:00 Uhr

Telefon während der Öffnungszeiten:
(0211) 42 39 99 47

Faires Frühstück zum Tag des Weltladens am Samstag,
9. Mai 2020 ab 10:00 Uhr im Laden für Haiti.

Das WeltLaden-Team der Haitihilfe Erkrath

GRAU
MEISTERBETRIEB
DER DACHDECKERINNUNG

GRAU
100 Jahre -
BLITZSCHUTZ

Olaf Grau Dachdeckermeister GmbH
Steinhof 9 - 40699 Erkrath
Telefon (0211) 24 63 11 und 24 34 71
Telefax (0211) 9 24 23 68

www.grau-bedachung.de

IHR PARTNER FÜR ALLE
IMMOBILIENANGELEGENHEITEN

ZIELKE
IMMOBILIEN
in guten Händen

Schlüterstraße 1 | 40699 Erkrath
www.zielke-immo.de
Tel. 0211 - 92 41 23 23

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Erkrath/Unterbach, pgr@katholisch-erkrath-unterbach.de

Verantwortliche Redakteurin: Angelika Haite

Redaktion Stephan Erkelenz (Layout), Regina Inger, Hildegard Jost-Berns, Dietrich Scheppan, Boban Thomas

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

GKZ: 702 / 207 Auflage: 6.300

Bildnachweis: Pixabay gemeinfrei, Pfarrbriefservice (PfS) und privat/Gemeinde oder Nennung am Bild.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli 2020 ist der 02. Mai 2020. Abgabe der Beiträge an die Pfarrbüros oder per Mail an pr@katholisch-erkrath-unterbach.de

Anzeigenpreise erhalten Sie über die Redaktion!

„Gemeinde leben" gibt es auch online als PDF-Datei!

Persönliche Daten können Sie online allerdings nicht sehen.

www.kk-eu.de

www.kk-eu.de

Pfarrbüro Erkrath

Kirchstraße 7
40699 Erkrath

Sekretariat	Patrizia Begerok, Regina Inger
Telefon	0211-24 31 34
Fax	0211-92 42 38 2
Mail	buero@kk-eu.de

Öffnungszeiten

Dienstag	Donnerstag	Freitag
9:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro Unterbach

Wittenbruchplatz 24
40627 Düsseldorf

Sekretariat	Patrizia Begerok
Telefon	0211-20 10 06 Fax 0211-20 35 45
Mail	buero@kk-eu.de

Öffnungszeiten

Montag	Mittwoch
9:00 – 13:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr

Seelsorger und hauptamtliche Ansprechpartner:

▪ **Pfarrer Günter Ernst** Tel.: 0211-41 14 42	Termine nach Vereinbarung
▪ **Pfarrvikar Suitbert Junior** Tel.: 0211-92 53 140	Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gerresheimer Landstr. 95, Unterbach
▪ **Pastoralreferent Martin Grote** Tel.: 0211-59 86 90 55	Termine nach Vereinbarung mgrote@kk-eu.de
▪ **Diakon Martin Groß** Tel.: 0221-1642-3910	Termine nach Vereinbarung martin.gross@erzbistum-koeln.de
▪ **Engagementförderin Stefanie Perkuhn** Tel.: 0170-59 32 337	Termine nach Vereinbarung sperkuhn@kk-eu.de
▪ **Jugendreferent Holger Wirtz** Jugendbüro: 0211-99 48 96 33	Termine nach Vereinbarung hwirtz@kk-eu.de

Bankverbindung: IBAN DE21 3015 0200 0002 0555 64